

Borderobic

Erfahrungen mit Grenze und Begrenzungen können sehr unterschiedlich sein. So hat sich auch an der österreichisch-deutschen Grenze die Situation innerhalb eines halben Jahres grundlegend geändert. Wohin die Entwicklung geht, ist nicht absehbar. Wird der Mariensteg, der die Fußgänger*innen über den Grenzfluss Inn zwischen Wernstein (Ö) und Neuburg (D) führt, und in dessen Mitte bisher nur ein kreisförmiges Medaillon mit »Ö|D« bzw. »D|Ö« die Grenze markiert, bald von Grenzposten bewacht werden? Die Entwicklung und die globale Thematik des biopolitischen Kontrollinstruments Grenze wird in diesem Projekt reflektiert, hinterfragt und performt. Die Bewohner*innen auf beiden Seiten der Grenze ebenso wie die Geflüchteten vor Ort ertanzen sich gemeinsam ein anderes Gefühl für die Grenze auf dem Mariensteg im Stil einer rhythmischen Gymnastik. Dabei beobachten die lokalen Performer*innen einerseits die durch sie ausgelösten Bewegungen der Hängebrücke, verlieren aber auch andere potentielle Bedeutungsveränderungen von Grenz-zuschreibungen und Grenzziehungen nicht aus dem Blick.



Borderobic, öffentliche Tanzperformance an der deutsch-österreichischen Grenze, 2017

Viele Punkte ergeben noch keine Linie, Wernstein am Inn (A) / Neuburg am Inn (D), 2017

